Sitzungsvorlage Nr. V/2017/0771/1

Zuständig: Büro der Bürgermeisterin
Verfasser: Zevenbergen, Doris

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 12.05.2017

Beratungsfolge

Rat	**23.05.2017**	**TOP Ö**	**4**

Beratungsgegenstand

Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für die Wirtschaftsförderung / Öffentlichkeitsarbeit

Beschlussvorschlag

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Rat der Stadt Ahaus die Bereiche Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit jeweils auf eine volle Stelle aufzustocken, die entsprechende Anpassung des Stellenplans vorzunehmen sowie die hierfür notwendigen zusätzlichen Personalaufwendungen/-auszahlungen im Budget 01.02 „Verwaltungsführung“ und im Budget 15.02 „Wirtschaftsförderung“ gem. § 83 GO NRW i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung 2017 überplanmäßig bereitzustellen.

Sachdarstellung

Derzeit werden die Öffentlichkeitsarbeit und die Wirtschaftsförderung innerhalb der gleichlautenden Stabstelle durch einen Mitarbeiter wahrgenommen. Durch die Aufgabenmehrung in beiden Teilbereichen insbesondere durch lfd. Projekte und den kontinuierlich zunehmenden Stellenwert für die Verwaltung und die Stadt Ahaus kann die hier anfallende Arbeit nicht mehr allein durch einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin abgedeckt werden.

Aufgabe der kommunalen Wirtschaftsförderung muss es sein, den Wirtschaftsstandort Ahaus zu stärken und insbesondere Kontaktstelle für interessierte Firmen und Koordinationsstelle für Projekte aus der Wirtschaft zu sein. Die Wirtschaftsförderung mit einer Vollzeitstelle zu belegen, ist angesichts des Aufgabenspektrums als Minimalforderung zu sehen. Folgende Themenfelder sollen künftig bearbeitet werden:

- Lotsenfunktion – erster Ansprechpartner für die Wirtschaft im Rathaus
- Kontaktpflege zur lokalen Wirtschaft und zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WfG) – regelmäßiger Austausch
- Projektarbeit (Beispiele)
    - Wirtschaft und Schule als Partner
    - Hochschulstandort Ahaus
    - Breitbandanbindung Außenbereiche
    - lokaler eCommerce – Online-City
    - Industrietage Ahaus
    - Großer Preis des Mittelstandes
    - Arbeitskreis Fortschreibung Einzelhandelskonzept
    - Projektgruppe gegen FOC/DOC-Ochtrup Erweiterung

o Ökoprofit

- Standortmarketing in Zusammenarbeit mit Ahaus Marketing & Touristik GmbH
- regelmäßige Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss Ahaus e. V.
- Vorbereitungen Unternehmertreffs
- Außendarstellung Wirtschaftsstandort Ahaus (Berichte an Medien, Flyer, Broschüren etc.) → Imageförderung für den Standort Ahaus
- Öffentlichkeitsarbeit/Content für die Homepage – Bereich Wirtschaft

Herr Hilbring informierte in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus am 30.03.2017 über sein Tätigkeitsfeld und die Möglichkeiten in diesem Bereich.

Daneben ist die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, angesichts des weiten Spektrums an Tätigkeitsfeldern der Stadt, zu informieren, Transparenz zu schaffen und ein positives Bild von Ahaus, der kommunalen Politik und nicht zuletzt der Verwaltung zu vermitteln. Ziel muss sein, die Pluspunkte dieser Stadt für Familien, für Menschen aller Altersklassen, für Personen, die sich engagieren möchten, für Unternehmen, für Arbeitnehmer sowie für Besucher und Gäste immer wieder in den Fokus zu stellen. Daneben spielt die kontinuierliche Weiterentwicklung der Homepage, die Darstellung von Inhalten über Social Media Plattformen und die weitere Implementierung digitaler Dienstleistungen eine wesentliche Rolle. Die bereits begonnene und zukünftig noch zu verstärkende Bürgerbeteiligung oder die Vermarktung von Veranstaltungen sind hier nur Beispiele.

Die Stelle Wirtschaftsförderung wird in direkter Anbindung an die Bürgermeisterin als Stabsstelle weitergeführt. Die Aufgabe „Öffentlichkeitsarbeit“ wird in den Fachbereich Büro der Bürgermeisterin verlagert. Die Stelle wird ausgeschrieben und soll ebenfalls in Vollzeit besetzt werden. Die Wertigkeit der Stelle soll im Bereich A 12 / E 11 liegen. Im Gegenzug wird dann im Fachbereich Büro der Bürgermeisterin eine halbe Verwaltungsstelle im Bereich Ratsangelegenheit/ Verwaltungsführung gestrichen.

Da im Haushaltsplan 2017 entsprechende Mittel nicht eingeplant sind, wird dem Rat vorgeschlagen, überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 GO NRW i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung 2017 zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Kreisumlage.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	**01.01**	**Politische Gremien**

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
11	Personalaufwendungen	-13.200 /Jahr

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
10	Personalauszahlungen	-13.200 /Jahr

Budget:	**01.02**	**Verwal-tungsfüh-rung**

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
11	Personalaufwendungen	23.700 /Jahr

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
10	Personalauszahlungen	23.700 /Jahr

Budget:	**15.02**	**Wirtschafts-förderung**

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
11	Personalaufwendungen	32.500 /Jahr

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
10	Personalauszahlungen	32.500 /Jahr

Die Beträge beziehen sich auf ein volles Jahr. Für 2017 kämen nur anteilige Summen zum Tragen.

Anlagen
keine